

Bericht

des Rechtsausschusses und des Sozialausschusses über den Gesetzentwurf (Beilage 1418), mit dem das Burgenländische Mutterschutz- und Väter-Karenzgesetz geändert wird (Zahl 22 - 1038) (Beilage 1447).

Der Rechtsausschuss und der Sozialausschuss haben den Gesetzentwurf, mit dem das Burgenländische Mutterschutz- und Väter-Karenzgesetz geändert wird, in ihrer 18. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 15. Juni 2022, beraten.

Landtagsabgeordnete Rita Stenger wurde zur Berichterstatterin gewählt.

Nach ihrem Bericht stellte Landtagsabgeordnete Rita Stenger den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen Gesetzentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der Antrag der Berichterstatterin ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Sozialausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle dem Gesetzentwurf, mit dem das Burgenländische Mutterschutz- und Väter-Karenzgesetz geändert wird, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 15. Juni 2022

Die Berichterstatterin:
Rita Stenger eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:
Mag. Christian Dax eh.